

# Gestricktes für den Kanal

Thorsten Bache, seit 2005 Geschäftsführer von „Bache Innovative“ an der Bahnhofstraße in Rheinberg, fährt zweigleisig: Er produziert **hochwertige Strickbekleidung**, aber auch **technische Textilien** wie Glasfaserschläuche.

VON SASSAN DASTKUTAH

**RHEINBERG** Wer sich in der nieder-rheinischen Karnevalslandschaft bewegt, der sieht so manche Jecken mit einem Schal von „Bache Innovative“. Ob die Rhinberkse Jonges, die St.-Ulrich-Schützenbruderschaft Millingen, die KAG Ossenberg, die Xantener Karnevalisten des XCV – sie alle feiern Karneval mit gestrickten Bache-Schals als Erkennungszeichen. Sogar die Rheinberger Rock-Band „Zauberlehrling“ hat bei Thorsten Bache den beliebten Hals-Schmuck als Werbeträger bestellt. Der studierte Diplom-Ingenieur ist seit 2005 Geschäftsführer des Unternehmens, das er umstrukturierte. Er stellte es auf zwei feste Säulen. Zum einen konzentriert er sich auf technische Textilien, auf Forschung und Entwicklung; zum anderen auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Bekleidung namhafter internationaler Designer.

## Für die Kanalsanierung

„Deutschland steht auch für Forschung, Entwicklung und Innovation. Für mich war es wichtig, auf dieses Pferd zu setzen“, beschreibt der Unternehmer. „Gemeinsam mit einer anderen Firma haben wir gestrickte Glasfaserschläuche entwickelt, die in der Kanalsanierung eingesetzt werden. Dieses Prinzip nennt sich ‚Inlinerverfahren‘“, erklärte Bache. „Die einzelnen Hausanschlüsse, die zum Hauptkanalrohr führen, sind mit einem Glasfa-



Thorsten Bache von „Bache Innovative“ überprüft an einer Strickmaschine einen Glasfaserschlauch.

FOTO: SASSAN DASTKUTAH

sergestrick ausgekleidet, das zusätzlich mit Harz ausgefüllt wird. Dieses Verfahren ist z.B. bei der Sanierung an der Orsoyer- und Rheinstraße angewandt worden.“ Es diene zur Sanierung undichter Abwasserrohre.

Mit der RWTH Aachen arbeitet die Firma seit über einem Jahr an innovativer Bekleidung. „Wir ent-

wickeln gemeinsam Bekleidungstextilien zur Überprüfung der Vitalfunktionen beim Menschen. Dafür entwickeln wir Sensortextilien, die z.B. bei älteren Menschen messen sollen, ob sie dehydriert sind“, beschrieb der 41-jährige Rheinberger.

„Bache Innovative“ bietet auch noch die traditionelle Produktpalette. Bache leistet für Designer auf-

## INFO

### Seit 1975

1975 begann die Geschichte des Unternehmens. Dieter Bache gründete die Firma, produzierte mit seiner Frau am Standort der ehemaligen Bäckerei Moselage (Gelderstraße).

Verkauft wurden Strickwaren anfänglich auf dem Wochenmarkt. 1982 wurden die alten Underberghallen an der Kanalstraße zum Firmenstandort.

1987 zog das Unternehmen zur Bahnhofstraße, wo es auch heute noch ist. Seit 2005 ist Thorsten Bache Geschäftsführer von Bache Innovative.

tragsbezogene Arbeiten. Wenn die Textilmaschinen an der Bahnhofstraße rattern, um für Designer etwa Pullover herzustellen, werden diese nach dem „knit and ware“-Verfahren (stricken und anziehen) gestrickt.

## Große Maschinen

Bei diesem Verfahren wird die Hauptarbeit von den fünf Meter langen und drei Meter hohen Maschinen geleistet, die z.B. einen Pullover in einem Prozess fertig stricken, so dass sie nicht wie üblich noch zusammen genäht werden. Genäht wird in dem Rheinberger Unternehmen dennoch. Beispielsweise werden die Logos auf die Produkte genäht.